

Grundstücksentwässerung

Unter Grundstücksentwässerung versteht man ein System von Rohren zur Ableitung von Schmutz und/oder Regenwasser vom Privatgrund zur Kanalisation oder einer sonstigen Entsorgungseinrichtung (z. B. Grube). Die technische Ausführung dieser Anlagen ist in der Abwassersatzung beschrieben.

Grundstückentwässerungsanlagen müssen z. B. folgenden Anforderungen genügen:

- Sie müssen dicht sein, d.h. kein Abwasser darf in das Erdreich gelangen.
- Sie müssen gegen Rückstau gesichert sein (damit Ihr Keller nicht voll Abwasser läuft.)
- Sie müssen an den richtigen Kanal angeschlossen sein (Regenwasser an den Regenwasserkanal und Schmutzwasser an den Schmutzwasserkanal)
- Die Leitungen müssen ein bestimmtes Gefälle haben (schließlich wollen Sie doch, dass das Wasser abläuft).

Damit die Arbeiten ordnungsgemäß ausgeführt werden, sollten Sie als Grundstückseigentümer nur qualifizierte Fachbetriebe mit den Arbeiten an Grundstücksentwässerungsanlagen beauftragen.